

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. I f

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 19. März 1965, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus dem Westsektor hat strichweise in Lagen über rund 1500 m Höhe leichter Schneefall eingesetzt. Der in tiefen Lagen zu erwartende Regen wird mehrfach kleine, meist gering gefährliche Naßschneelawinen auslösen. In höheren Lagen abgehende, oberflächliche Lawinen werden vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen und große Lawinen entwickeln. In den Lawenstrichen der Hochgelegenen Seitentäler ist daher noch Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist auf eine Gefahr \times durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen von West auf Nordwest drehenden Winden liegt die Nullgradgrenze bei rund 1500 m Höhe. In 2000 m sind -4° , in 3000 m -10° zu verzeichnen. Laut Wetterwarte werden die Temperaturen etwas absinken und in Staulagen sind geringe Niederschläge zu erwarten. Trotz der leichten Abkühlung sind heute in tiefen Lagen noch mehrfach kleine Naßschneelawinen zu erwarten. In höheren Lagen werden sich vor allem mit stärkerer Sonnen-einstrahlung kleine oberflächliche Lockerschneelawinen lösen, die vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen können. Die Gefahr für Bau- stellen und \emptyset Straßen ist gering, jedoch ist in den Mittagsstunden in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schnee- brettlawinen zu achten.